

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

.....
An sich wär's schön am Strand, wenn da nicht...item: Ein Badegast zum andern: «Weshalb zum Kuckuck hat eigentlich der Noah die beiden Moskitos nicht geklatscht, als die Gelegenheit in der Arche so günstig war?»

.....
Ein Kellner in Montreux zu einem amerikanischen Urlaubs-Touristenpaar: «Monsieur, wir haben da eine spezielle Regelung für amerikanische Touristen: Zehn Prozent Ermässigung auf Speisen und Getränken, wenn Sie nicht versuchen, auf Französisch zu bestellen.»

.....
Entspannen und Faulenzen: schön! Aber: Ein Direktor am Strand sagt grämlich zur Gattin: «Wie kann ich mich entspannen, mit Faulenzen kombiniert, wenn meine Angestellten im Büro vermutlich genau das Gleiche tun?»



.....
Er: «Du, gib'ts eigentlich eine Bezeichnung für die Wiederholung einer wiederholten Wiederholung am Fernsehen?» Darauf sie: «Ja: Sommerprogramm.»

.....
Der viel sprechende Sohn ist um 14 Uhr verschwunden. Mama erklärt

Paps, warum das Bürschlein nicht einmal zuerst den Rasen fertig gemäht hat: «Weisst du, er hat gesagt, es sei jetzt viel zu heiss zum Rasenmähen. Es werde bestimmt kühler sein, wenn er abends vom Tennisspielen zurück komme.»

.....
Mit offenem Hemd sitzt ein tätowierter Landstreicher im sommersonnigen Park. Ein Kind kommt des Weges, staunt und fragt: «Gehen diese Bilder beim Waschen wieder ab?» Der Landstreicher brummig: «Wie soll ich denn das wissen?»

.....
Tourist zum Reiseleiter: «Sie haben für individuelle Reisen geworben, fertigen aber Ihre zwölf Schützlinge nach dem Schema F ab. Was soll an Ihren Reisen individuell sein?» Der Reiseleiter munter: «Meine Reiseteilnehmer. Jeder bemeckert etwas anderes.»

Sommersport

Am Krimstrand in der Duschkabine mit Seife ich Babuschka diene.

*

Am Strand kann durch Granatenwerfen man arg die, die dort warten, nerven.

*

`s heisst, wer zu lang im Teich weile, verkühle sich die Weichteile.

*

Es nervt sensible Teichrosen, wenn Taucher durch ihr Reich tosen!

*

«Das ist mir ja `ne tolle Jauche, in die ich von der Jolle tauche!»

*

«So lass doch das Gerangel, Ute, um die verdammte Angelrute!»

*

Es komm'n selbst gute Wellenreiter kaum schneller als Forellen weiter!

Jörg Kröber

Ferienflirt?

Als er ihr nach einer leidenschaftlichen Nacht verlegen erklärte, dass der Porsche geliehen sei, weil er – als armer Poet – sich gar kein Auto leisten könne, da wusste sie plötzlich: das war nicht der Beginn einer wunderbaren Liebe. *Rainer Scherff*

Fern-Reisen

Polen:

Am Ostseestrand: Empörendes Tosen. Im Binnenland: Betörendes Posen.

*

Abwesenheitsbeweis (bajuwarisch):

«Wos hoasst do: Hoam S' a Alibi? – Zur Toatzeit woar in Bali i!»

*

Ziel-Fixierung

«Vulkane mög'n auf Java brodeln:

Möchte an der Costa Brava jodeln! Mich könnten niemals Lavabrocken weg von der Costa Brava locken!»

*

Fehlplanung:

Durch Libyen per Boot getourt? – Der Plan war wohl `ne Totgeburt!

*

Touristischer Zeitgeistwandel:

Wo früher in Ruh Touristen lasen, sich noch mit Musse liessen rasten, sie noch hektisch heut nach Listen rasen, den Kopf voll Info-Riesenlasten.

Jörg Kröber

Tiefseetaucherin

Zwei Reisenquallen zwischen Korallen hab ich im Meer getötet. Der weisse Hai schwamm vorbei und ist vor Wut errötet!

Irène